

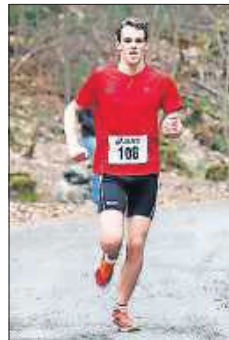
Wie gehabt

LEICHTATHLETIK: Jonas Lehmann gewinnt den sechsten Rockie-Mountain-Lauf.

ROCKENHAUSEN. Jonas Lehmann vom TuS Heltersberg und Melanie Noll vom TSV Annweiler dominieren auch in diesem Jahr den Pfälzer Berglaufpokal. Die Titelverteidiger setzten sich gestern auch beim 6. Rockie-Mountain-Lauf, der dritten von sieben Stationen der Rennserie, durch.

„Ich hatte Anfang März den Halbmarathon in Kandel, da ist es gut gelaufen. Die Form passt, die längeren Strecken liegen mir gut. Ich konnte von Anfang an mein Tempo gehen“, schilderte Lehmann, der die 13,2 Kilometer lange Strecke in 49:27 Minuten bewältigte und damit seinen vor zwei Jahren aufgestellten Streckenrekord (49:29) verbesserte. Es war Lehmanns fünfter Sieg beim Rockie-Mountain-Lauf, bei dem seine für vordere Plätze guten Vereinskollegen Tom Heuer und André Bour krankheitsbedingt fehlten. Den zweiten Platz belegte Thomas Wittwer (südpfalz-adventures.com) in 54:50 vor Alexander Barnsteiner (LLG Landstuhl) in 54:37 Minuten. „Ich bin schon am Anschlag gelaufen“, erklärte Lehmann den großen Abstand zu seinen Konkurrenten.

Melanie Noll, die mit 56:21 Minuten ebenfalls ihren Streckenrekord verbesserte (vorher 57:49), hatte in der später zweitplatzierten Tanja Griesbaum (LG Rülzheim) immerhin bis Kilometer drei eine hartnäckige Konkurrentin an ihrer Seite. „Es war recht überraschend, dass es so gut gegangen ist. Tanja war anfangs gut dabei, aber als es steiler wurde, kam die Trennung“, berichtete Noll. Tanja Griesbaum wurde Zweite in 58:13 Minuten vor Adele Blaes-Sohnius (LAZ Puma Rhein-Sieg/59:21). (ppp)



SOLO AM BERG
Seriensieger Jonas Lehmann absolviert beim Rockie-Mountain-Lauf ein einsames Rennen. (foto: stepan)